Presseinformation

8. Juli 2004

Laufzentrum und Laufstrecken in der „Xundheitswelt“

Gabmann: Imageprofilierung für Gesundheit im Waldviertel

Die vor sieben Jahren vom Moorheilbad Harbach, dem Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs, dem Brauhotel Weitra und den Pensionen Nordwald, Nebelstein und Kristall im oberen Waldviertel initiierte „Xundheitswelt“ arbeitet derzeit an der Realisierung eines Lauf- und Bewegungskompetenzzentrums in unmittelbarer Nähe des Moorbads Harbach in Kombination mit drei dezentralen Erlebnis-Laufstrecken bzw. Motorikparks in den Gemeinden Weitra, Harbach und Groß Gerungs.

Für dieses EURO FIT-Projekt, das im Juni 2005 fertig gestellt sein soll, hat die NÖ Landesregierung bei ihrer dieswöchigen Sitzung insgesamt 518.540 Euro Förderungen bewilligt. Davon entfallen 60.400 Euro Regionalförder- und 40.500 Euro EU-Kofinanzierungsmittel auf das Zentrum in Harbach sowie 259.440 Euro Regionalförder- und 158.200 Euro EU-Kofinanzierungsmittel (jeweils aus dem EFRE-Fonds/Ziel 2 Programm NÖ) auf die Laufstrecken und Trainingsstationen. In Summe sieht der Finanzierungsplan 270.000 Euro für das Zentrum und 622.800 Euro für die Projekte in Weitra, Harbach und Groß Gerungs vor.

Dieses Projekt der „Xundheitswelt“, die schon bisher einen wesentlichen Beitrag zur entsprechenden Positionierung und Belebung der Region geleistet habe, entspreche genau den touristischen Bemühungen um den Bereich Gesundheit in der Destination Waldviertel und trage zu einer weiteren Imageprofilierung bei, freute sich Landesrat Ernest Gabmann. Hauptzielgruppen seien neben Leistungs- und Wettkampfsportlern vor allem jene Menschen, die durch Bewegung eine gesundheitliche Verbesserung erzielen wollen, so Gabmann.

Das Laufzentrum in Harbach wird spezielle Analyseeinheiten mit Laufband, Laborgeräten und EDV-Ausstattung umfassen. Hier können Diagnosen, Studien, Ablaufsimulationen und Trainingsempfehlungen entwickelt werden. Die Laufstrecken sind in ein abwechslungsreiches Wegenetz zusammengefasst und reichen von Anfängerkursen über thematisierte Strecken bis hin zu speziellen Trainingsdistanzen für Intervalltraining und Geländeläufe. Die Motorikparks verstehen sich als zeitgemäße Nachfolger der Fitness-Parcours und bieten auf jeweils 20 bis 25 Stationen die Möglichkeit, Körperkoordination, Gleichgewichtssinn und Sensomotorik zu trainieren.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at